



Gemütliches Treffen bei der Herigar. Aufgrund des schlechten Wetters wurden Kaffee und Kuchen im Vereinshaus verspeist und nicht wie normalerweise im Garten. Trotzdem herrschte gute Stimmung zum Saisonfinale.

Saisonfinale von Herigars Gartencafé:

Schlechtes Wetter? Gute Stimmung!

Am vergangenen Samstag kamen wieder einige Hergershäuser zum wöchentlichen Gartenkaffee in die alte Schule. Allerdings zum letzten Mal in diesem Jahr. Der erste Oktober war auch gleichzeitig das Saisonfinale des Gartenkaffees der Herigar, was vor allem am Wetter liegt. „Mit dem Regen heute haben wir gerechnet“, sagte Ingo Rohrwasser, der erste Vorsitzende des Ortsvereins, „deshalb haben wir Kaffee und Kuchen gleich nach innen verlegt. Aber das ist nicht schlimm. Denn beim samstäglichem Treffen geht es darum, dass die Leute zusammenkommen“, so Rohrwasser. Bei Kaffee, Tee und Kuchen



Erster Vorsitzender Ingo Rohrwasser (links) zusammen mit der zweiten Vorsitzenden Maren Gatzemeier und ihrem Ehemann Mathias Brendle. Das Paar hat schon viel Mühe in den Sinngarten investiert und hat auch das Insektenhotel selbst gebaut.



Selbstgebackener Kuchen geht immer – zum Saisonfinale gab es zudem leckeren ofenfrischen Zwiebelkuchen!

sind auch in der nächsten Saison wieder alle Bürger eingeladen in den Garten der Herigar zu kommen. Speisen und Getränke sind kostenlos und selbstgebacken. Am Samstag konnte sogar zwischen sieben verschiedenen Sorten Kuchen gewählt werden. Doch für die Mitglieder der Herigar ist das Vereinsjahr noch nicht vorbei. Als nächstes steht das ebenfalls kostenlose Kinderkino auf dem Programm. Ab

dem morgigen Freitag können sich Kinder wöchentlich einen Film anschauen. „Ursprünglich hatten wir mit einem Eintrittspreis von einem Euro geplant, um die Kosten zu decken. Doch dann hat sich eine Sponsorin gefunden, die das übernimmt“, erklärt Rohrwasser dankbar. Der am Vereinshaus selbst angelegte Sinngarten bleibt das ganze Jahr über für alle frei zugänglich. *mro*